

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 19
Informatik



Tätigkeiten

ICT-Applikationsentwickler und -entwicklerinnen sind für die Entwicklung und den Unterhalt von Applikationen der Informations- und Kommunikationstechnik verantwortlich. Sie setzen Projekte um und gewährleisten die Informatiksicherheit. Je nach Betrieb übernehmen sie interne Aufgaben oder sind extern in anderen Unternehmen tätig.

Die neue Prüfungsordnung ist seit 24.8.2023 in Kraft. Der Beruf «ICT-Application Development Specialist BP» ersetzt die Berufe «ICT-Applikationsentwickler/in BP» und «Mediamatiker/in BP». Diese Berufsbeschreibung wird demnächst aktualisiert.

ICT-Applikationsentwicklerinnen realisieren Applikationen. Als Leiterinnen von Teilprojekten planen und realisieren sie mit einem Team von Programmiererinnen entweder die komplette Applikation oder Teile davon. Ihr Verantwortungsbereich umfasst den gesamten Entwicklungsprozess von der Erstellung des konzeptionellen Designs aufgrund der Geschäftsbedürfnisse bis zur Umsetzung des Endprodukts.

ICT-Applikationsentwickler wählen die passenden Informatikmittel und -leistungen anhand eines eigens dafür zusammengestellten Kriterienkatalogs aus. Auf Basis dieser Daten holen sie Offerten ein, prüfen diese und geben die Bestellung in Auftrag. Eine weitere wichtige Aufgabe in ihrer Tätigkeit bildet das Umsetzen von Massnahmen, die die Informationssicherheit gewährleisten. Dazu gehört auch, dass sie die Mitarbeitenden im richtigen Umgang mit Sicherheitsfragen schulen.

ICT-Applikationsentwicklerinnen arbeiten in der Regel in der Software-Entwicklungsabteilung eines ICT-Dienstleisters oder in einer ICT-Anwender-Unternehmung. Wenn im operativen Bereich Probleme auftreten, identifizieren ICT-Applikationsentwicklerinnen diese und beheben sie oder setzen eine Übergangslösung um, damit ohne Ausfälle mit dem System weitergearbeitet werden kann.

Zu den weiteren Aufgaben von ICT-Applikationsentwicklern gehört die Erhebung und Strukturierung der erforderlichen Personal- und Betriebsmittel für die Umsetzung der Projekte. Dabei berücksichtigen sie einen möglichst schonenden Einsatz aller vorhandenen Ressourcen, um einen energieeffizienten Umgang mit den Mitteln in ihrem Betrieb zu gewährleisten.

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei [ICT-Berufsbildung Schweiz](#).

Bildungsangebote

Bern, Genf, St. Gallen, Waadt oder Zürich. Alle Informationen auf [berufsberatung.ch/schulen](#).

Dauer

2 bis 3 Semester, berufsbegleitend

Prüfungsinhalt

- Allgemeine Berufskompetenzen ICT
- ICT-Applikationen planen und analysieren
- ICT-Applikationen entwerfen und implementieren
- ICT-Applikationen testen

Abschluss

ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Informatiker/in und mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung
- oder anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie, davon mind. 2 Jahre in der Applikationsentwicklung
- oder mind. 6 Jahren Berufserfahrung im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie, davon mind. 2 Jahre in der Applikationsentwicklung

Anforderungen

- technisches Geschick
- analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen; eine Kursübersicht bietet ICT-Berufsbildung Schweiz

Höhere Fachprüfung

ICT-Manager/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF oder dipl. Informatiker HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Informatik oder in Wirtschaftsinformatik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

ICT- Applikationsentwicklerinnen und ICT-Applikationsentwickler arbeiten in einer Software-Entwicklungsabteilung eines ICT-Dienstleisters oder sie führen im Auftrag anderer Unternehmen Projekte durch. Die Informatik ist ein dynamisches Berufsfeld, das ständig in Entwicklung ist. Weiterbildungen sind in diesem Berufsfeld unerlässlich. Berufsleute mit Erfahrung, die sich kontinuierlich weiterbilden, sind in der Wirtschaft sehr gesuchte Fach- und Führungskräfte.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz
3011 Bern
www.ict-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

ICT-Platform Development Specialist BP	19 / 0.564.25.0
Wirtschaftsinformatiker/in BP	19 / 0.561.45.0
Mediamatiker/in BP	19 / 0.561.46.0